

Anlage 3 zur Beschlussfassung des Umwelt- und Planungsausschusses am 12.06.2018 und des Rates am 14.06.2018 über die Anregungen zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ (Vorlage 2018/102/1)

Einwender: Freiwillige Feuerwehr Ostbevern

Stellungnahme vom: 07.06.2018

Anregung:

Aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern gibt es grundsätzlich keine Bedenken zu den Änderungen.

Bei der geplanten dreigeschossigen Bebauung kann eine Höhe von 7m für die Oberkante des fertigen Fußbodens für das obere Geschoss nicht ausgeschlossen werden. Solche Gebäude sind als „Gebäude mittlerer Höhe“ zu klassifizieren. Hierbei ist im Baugenehmigungsverfahren darauf zu achten, dass der zweite bauliche Rettungsweg nicht über die Leitern der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern sichergestellt werden kann, da die Feuerwehr nicht über die dazu notwendige Drehleiter verfügt.

Ob die Löschwasserversorgung in dem Änderungsgebiet den Anforderungen entspricht ist im Einvernehmen mit der Brandschutzdienststelle des Kreises Warendorf zu klären.

Löschwasserkonzept

Die Gemeinden Telgte, Everswinkel und Ostbevern (TEO) haben gemeinschaftlich ein Konzept zur Löschwasserversorgung im Außenbereich erarbeitet. Dieses Konzept sieht den Transport des Löschwassers mit umgebauten Milchsammelfahrzeugen vor. Mit der Anschaffung der Tankwagen ist auch eine Löschwasserförderkomponente aufgebaut worden. Jeder Tankwagen wird durch ein Unterstützungsfahrzeug ergänzt. Die gesamte Komponente wird bei entsprechenden Stichworten sofort alarmiert. Die Komponente ist in der Lage in einem Radius von 4 km um eine definierte Löschwasserentnahmestelle einen kontinuierlichen Wasserfluss von 800l pro Min. zu leisten. Zurzeit sind noch nicht alle definierten Entnahmestellen eingerichtet.

Auf den Fahrzeugen werden folgende Wassermengen mitgeführt:

Ostbevern 1 HLF 20 – 1	2000l
Ostbevern 1 LF 20 – 1	2500l
Ostbevern 2 HLF 20 – 1	2200l
Ostbevern 1 LF 20 – 1	600l
Ostbevern 1 LF 20 – 2	3000l (Bei Vosso stationiert)

Abwägung:

Der Hinweis, dass bei Gebäuden mittlerer Höhe der zweite bauliche Rettungsweg nicht über die Leitern der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern sichergestellt werden kann, wird zur Kenntnis genommen und an den Antragsteller weitergeleitet.